

Zweck: Weiterführung des bisher unter der Firma „Gehe & Co.“ geführten Fabrikations- u. Handelsgeschäftes, sowie überhaupt die gewerbsmässige Herstellung und der Vertrieb von Drogen u. Farbwaren, pharmazeutischen und chemischen Erzeugnissen und ähnlichen Artikeln. Die Ges. besitzt ein Fabrik- und ein Handelsgeschäft. Das Handelshaus Königstrasse 1 hat einschl. des Gartengrundstücks und der Niederlage Wallgässchen 2 einen Flächeninhalt von ca. 5070 qm und dient dem Geschäftsbetriebe einer Drogen- und Chemikalien-Grosso-Handlung. Das Handlungspersonal besteht aus ca. 130 Beamten, 7 geprüften Apothekern und gegen 150 Markthelfern und Arbeiterpersonal. Das Fabrikgrundstück Leipziger Strasse 11—13, sowie die im Besitze der Ges. befindlichen Hausgrundstücke Leipziger Strasse 7 u. 9 haben einen Flächeninhalt von zus. ca. 18 840 qm. In der Fabrik wird die Herstellung von Alkaloiden und chemisch-pharmazeutischen Präparaten betrieben, daneben findet eine Veredelung von Rohdrogen statt. Ein Privatweiggelais der Staatsbahn führt in das Fabrikgrundstück. Das Fabrikpersonal besteht aus 12 höheren Beamten u. ca. 170 Arbeitern u. Arbeiterinnen.

Auf dem Grundstück Leipziger Strasse wurde 1908/09 ein Handelshaus errichtet, dagegen wurde das Grundstück Königstrasse verkauft; ebenso hat ein Erweiterungsbau der Fabrik stattgefunden. Zugänge auf Anlage-Kti für diese Neubauten etc. bis Ende 1908 M. 488 943, 1909 M. 513 529.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1910 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben an die Dresdner Bank zu 195 %, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 13.—28./5. 1910 zu 200 % nebst 4 % Stück-Zs. ab 1./1. 1910 u. Schlussstempel.

Prior.-Anleihe: M. 1 200 000 in 4 % Oblig. von 1904, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 bis 1935 durch Auslos. jährl. 2 % der Teilschuldverschreib. nebst esp. Zs. im Jan. auf 1./7., ab 1./1. 1908 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur ersten Stelle auf den Grundstücken der Ges. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 1 152 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude I: 1 027 866, Gebäude II: 859 108, Apparate u. elektr. Einricht. 99 115, Fabrikeinricht.-Utensil., Werkzeug, Pferde u. Geschirr 22 526, Masch. 78 614, Mobil. 86 419, Kassa 22 256, Wechsel 127 271, Effekt. u. Kaut. 10 973, Hypoth. 75 000, in Arbeit befindl. Waren 178 288, fert. Waren 1 914 212, Bankguth. 69 012, Debit. 2 488 439. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Teilschuldverschreib. 1 152 000, R.-F. 112 450 (Rückl. 19 660), Spez.-R.-F. 292 783 Grundstücks-F. 640 000 (Rückl. 40 000), Beamten-Pens.-F. 91 047, König Friedr. August-Beamten-Pens.-Stift.-K. 10 598, Arb.-Unterst.-F. 115 816, König Friedr. August-Arb.-Stift.-F. 10 598, Arb.-Begräbniskasse 6184, Teilschuldverschreib.-Zs.-Kto 23 040, Akzepte 2073, Personalkapital-Kto 514 506, Bankschuld 1 042 630, Kredit. 673 223, Div. 280 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 50 000, do. an A.-R. 25 355, Vortrag 16 796. Sa. M. 7 059 104.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgem. Unk. 826 732, do. Fabrik-Unk. 243 001, Pensions-Zuschüsse 5400, Teilschuldverschreib. Zs. 46 560, Zs. 40 158, Abschreib. 48 834, Gewinn 431 812. — Kredit: Vortrag 38 599, Gewinn auf Waren, Abrechnung auf Grund bestehender Verträge 1 556 460, Gewinn a. Gebäude 47 439. Sa. M. 1 642 499.

Kurs Ende 1905—1909: 219.50, 235.25, 228, 225.50, 235 %. Eingeführt in Dresden im April 1905; erster Kurs 17./4. 1905: 205 %.

Dividenden 1904—1909: 11, 12, 13, 14, 14, 14 %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Direktion: Rich. Bausch. **Aufsichtsrat:** (5—8) Vors. Gen.-Konsul Komm.-Rat Gust. von Klemperer, I. Stellv. Komm.-Rat Jul. Hegemeister, II. Stellv. Geh. Hofrat Dr. A. Hofmann, Mitgl.: Komm.-Rat Ernst Fey, Komm.-Rat A. F. Silomon, Konsul Franz Täubrich, Dresden; Fabrikbes. Arno Luboldt, Gera; Komm.-Rat Hans Knoll, Ludwigshafen a. Rh.

Prokuristen: Rich. Franze, Dr. phil. A. Lobeck, Carl Röhrig, Max Sandbank, E. M. Schiebold, Otto Schleising, H. W. Sennwald.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Dresden, Berlin, Leipzig, Mannheim: Dresdner Bank. *

Unger & Hoffmann, Aktiengesellschaft in Dresden

mit Zweigniederlassung in Berlin C. 19, Neue Grünstrasse 26 I.

Gegründet: 7./11. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 2./12. 1903. Gründer s. Jahrgang 1905/06.

Franz Hoffmann hat in die A.-G. nach dem Stande v. 1./1. 1903 eingebracht die gesamten Aktiven seiner Firma Unger & Hoffmann, Dresden-Berlin und den Verlag des Apollo (photographische Literatur). Dabei waren bewertet: Grundstücke mit M. 544 160, Masch. u. Anlagen zur Fabrikation photographischer Trockenplatten, Papiere M. 75 440, Vorräte M. 162 980, garantierte Debit. M. 285 189, Bargeld M. 17 215 u. Verlags- u. Schutzrechte M. 42 772, zus. M. 1 127 754, beglichen durch M. 696 000 Aktien der Ges., M. 4000 bar und durch Anrechnung von M. 111 154 Kredit, sowie von M. 316 600 Hypoth. Darüber hinaus erhielt der Vorbesitzer für ihm gehörige Schutz- u. Verlagsrechte, Fabrikat.-Verfahren u. Kundschaft 300 Genussscheine. Die Gründungskosten trug teils die neue Ges., teils der Vorbesitzer, teils die Firma Gebr. Arnhold in Dresden.